

## PRESSEMITTEILUNG

01-2014

02205-9201-86/0176-23122102

[dagmar.konrad@eq-consulting.de](mailto:dagmar.konrad@eq-consulting.de)

[www.eq-consulting.de](http://www.eq-consulting.de)

### Kulturwandel in meinem Unternehmen

#### Zu neuen Höhenflügen ...!

Das Kompetenzzentrum Unternehmenskulturwandel „Jonathan“ ist im September 2013 von Dagmar Konrad mit der Vision des Menschen im Mittelpunkt und der Natur als Lehrmeister gegründet worden. Heute bilden die Gründungsmitglieder Jacqueline Crawford, Jens Glende und Regula Maerki mit Dagmar Konrad den inneren Kreis von Jonathan. Im erweiterten Kreis gibt es bis zu 10 zusätzliche Fachleute. Begleitet werden Unternehmen jeder Größe zur Lösung brandaktueller Herausforderungen wie Company Burn-out und Fachkräftemangel. Mit Pioniergeist, Orientierung am Kunden und Achtsamkeit unterstützt das Wissens- und Beratungszentrum Organisationen bei ihrer Zukunftssicherung in allen Bereichen der Unternehmenskultur.

Mitarbeiterbindung, effektive Nutzung der Human Resources und (interne) Kommunikation sind die Kernfelder. Ein Schwerpunkt liegt deutlich in der Entwicklung der Krisenfestigkeit (Resilienz) und dem persönlichen Wachstum von Mitarbeitern und Führungskräften hin zu emotionaler Intelligenz. Der Blickwinkel ist im Vergleich zu herkömmlichen Beratungen erheblich erweitert unter Beachtung von Gruppenweisheit, Unternehmenswurzeln und Umwelt des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Dabei steht Jonathan für eine integral holistische Begleitung unter Nutzung von uraltem Erden- und Menschheitswissen im Abgleich mit aktuellen Erkenntnissen aus der Organisationspsychologie, -ethnologie und den Neurowissenschaften.

Der Name des Zentrums verbindet mit der essentiellen Lehre der Parabel „Möwe Jonathan“ von Richard Bach, in der ein zukunftsorientiertes Wachsen von Organisationen und Systemen sich nur verwirklicht, wenn Menschen mutig, ausdauernd und leidenschaftlich voranschreiten, den gewohnten Rahmen verlassen, und damit die Barrieren aus althergebrachten Werten und Normen für zukünftige Nachhaltigkeit und Erneuerung flexibel werden lassen.